

Sie haben 60 Jahre das Liedgut gepflegt



Fotos: Dönges

Sängerkreis-Vorsitzender Gerhard Voss (rechts) würdigte Paul Zollmann, Erhard Hofmann und Karl Weil (v. l.) für 60-jähriges Singen.

Hünfelden-Neesbach. In einer besinnlichen Feierstunde wurden drei Sänger des MGV „Frohsinn“ Neesbach in besonderer Weise gewürdigt. Die Sänger Erhard Hofmann, Karl Weil und Paul Zollmann sind seit 60 Jahren aktive Sänger beim MGV „Frohsinn“. Für den Deutschen Chorverband, den Hessischen Sängerbund und den Sängerkreis Limburg würdigte Sängerkreisvorsitzender Gerhard Voss das beispielhafte Engagement der drei Jubilare für den Chorgesang. Für die kleinen Chöre sei es heutzutage schwierig, sich über Wasser zu halten. Deshalb sei die Unterstützung dieser Sängerinnen und Sänger für ihn Herzenssache. Auch die Sängerguppe „Kirberger Land“ mit ihren meist kleinen Chören bekomme über kurz oder lang Probleme. Weshalb junge Leute heute für den Chorgesang kaum noch zu begeistern und zu motivieren seien, sei ihm rätselhaft. Die großen Chöre hätten mit diesem Phänomen kaum zu kämpfen. Voss sprach den Neesbacher Sänger Mut zu und nannte die 98,8 Prozent Chorprobenbeteiligung als gutes Zeichen. MGV-Vorsitzender Klaus Dönges attestierte den Sängern eine ausgesprochen gute Chorstundenmoral. Mit 98,8 Prozent habe der Gesangstunden-Besuch eine

Rekordmarke erreicht. Das sei in erster Linie allen 19 Sängern zu verdanken, aber auch Ehrenchorleiter Klaus Scheid habe wesentlichen Anteil daran. Gewürdigt wurden für regelmäßigen Chorstundenbesuch Adolf Brummer, Frank Lieber, Norbert Brummer, Theo Viehmann, Paul Zollmann, Bertold Viehmann, Horst Rumpf, Karl Lieber, Karl Hetterich, Erwin Bornwasser, Karl Weil und Peter Küsters als Sänger des Jahres. Uneingeschränktes Lob gab es für Ehrenchorleiter Klaus Scheid, der dem Chor in schwerer Stunde einen Rettungsanker zugeworfen und dem Verein aus einer existenziellen Notlage geholfen hat. „Wir wünschen uns für den Fortbestand unseres mehr als 150-jährigen Vereins noch ein langes Miteinander mit Klaus Scheid,“ wünschte Dönges. kd (*kd*)

Artikel vom 27. Dezember 2011